



MARKTGEMEINDE

ST. PAUL

i. Lav.

Erscheinungsort: St. Paul i. Lav.

Zugestellt durch Post.at

aktuell

37. JAHRGANG

NR. 143/15

Dezember 2015

Frohe Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches
neues Jahr wünschen Ihnen,
liebe MitbewohnerInnen unserer Gemeinde
Ihr Bürgermeister und der Gemeinderat!



FROHE WEIHNACHT

„Stift St. Paul“ von JULIANA SPENDEL

**Befreiungsfeier
in St. Paul**

Sonntag, 27. Dez. 2015
Treffpunkt 8.45 Uhr VS St. Paul

Erasmus Projekt am Stiftsgymnasium St. Paul

Unter dem Motto „Mens sana in corpore sano“ („Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“) fiel mit Beginn des Schuljahres im Zogglhof der Startschuss zu einem neuen Erasmus- und Bildungskonzept am Stiftsgymnasium.

Die Lebenswelt von Jugendlichen ist oftmals durch Überschuss, materielle Lebensorientierung und unreflektierten Essenskonsum geprägt. Dies führt zunehmend zu einer passiven Haltung und meist zu ernsthaften und langfristigen Gesundheitsschäden. Ziel des Projektes ist es jugendrelevante Fragen und Problemstellungen zu den Themen Nahrung, Ernährung, Sport und Gesundheit aus einer europäischen Dimension zu analysieren und auszuarbeiten. Jugendliche sollen sensibilisiert und zugleich motiviert werden ihre Ernährungsgewohnheiten und ihren Lebensstil bewusst gesund und aktiv zu gestalten.

Das Projekt richtet sich an Oberstufenschüler im Alter zwischen 14 bis 18 Jahren, die an einem transnationalen Schüleraustausch teilnehmen. Die Partnerschaft besteht aus insgesamt sechs Bildungseinrichtungen aus England, Frankreich, Italien, Polen, Spanien und Österreich, wobei das Stiftsgymnasium als Projektkoordinator fungiert. Unter der Führung von Projektleiter Mag. Giovanni Santoro sind



während der Schuljahre 2015 bis 2017 zahlreiche Aktivitäten, wie beispielsweise die Vorstellung der jeweiligen Schule oder Stadt bzw. diverse Unterrichtseinheiten in der jeweiligen Landessprache und in Englisch, geplant. Dadurch sollen unter anderem die Basis- und Querschnittskompetenzen der SchülerInnen verbessert, die Schulabbruchsquote gesenkt und die Attraktivität des eigenen Schulstandorts gesteigert werden.